



F23

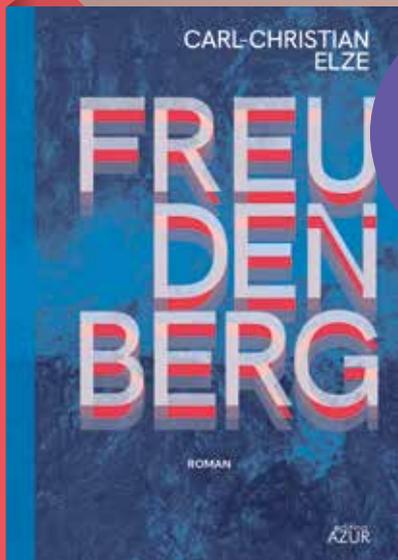
voland &
quist

edition
azur

v&q books

Voland & Quist

Immer wieder ausgezeichnet!



Longlist
Deutscher
Buchpreis
2022

„[Elze spielt] gekonnt mit den Erwartungen seiner Leser und verblüfft ein ums andere Mal, und das auch und vor allem sprachlich.“

Markus Kranz
Dresdner Kulturmagazin

ISBN 978-3-942375-54-2


Carl-Christian Elze
Freudenberg
Roman
gebunden, 160 S.
EUR 24,00 (D)
EUR 24,50 (AT)



Förderpreis
Komische
Literatur
2022

„Anais Meier vermag aus Alltagsmüll Gold zu schürfen und wer kann das schon von sich behaupten?“

Robert Renk
Prosafestival Innsbruck

ISBN 978-3-86391-296-3


Anais Meier
Mit einem Fuss draussen
Roman
gebunden, 128 S.
EUR 20,00 (D)
EUR 20,50 (AT)



ISBN 978-3-86391-321-2


Noemi Somalvico
Ist hier das Jenseits, fragt Schwein
Roman
gebunden, 144 S.
EUR 22,00 (D)
EUR 22,50 (AT)

„Schade, dass dieses Buch so kurz war!“

Antonia von Wissel
LiteraturInitiative Berlin

Hotlist
2022

Literatur-
preis
des
Kantons
Bern

nominiert:
Bayerischer
Buchpreis
2022

Nora Gomringer



© Gloria Jansen

Else-Lasker-
Schüler-
Lyrikpreis
2022

„Es scheint, als ob Nora Gomringer das Ganze der Welt gerade genug ist. So groß, so scheinbar nimmersatt, so universell ist ihr Ausdruckswille.“

Aus der Laudatio

Leif Greinus

K.-H.
Zillmer-
Verlegerpreis
2022



© Robert Gommlich

„Entdeckerlust,
Beharrlichkeit und
Charme“

Aus der Jurybegründung



© Rainald Grebe

Deutscher
Verlagspreis 22

... und zum dritten Mal wurde uns 2022 der Deutsche Verlagspreis verliehen, weil wir, wie viele unserer Kolleg:innen, herausragend sind. Das Team dankt!



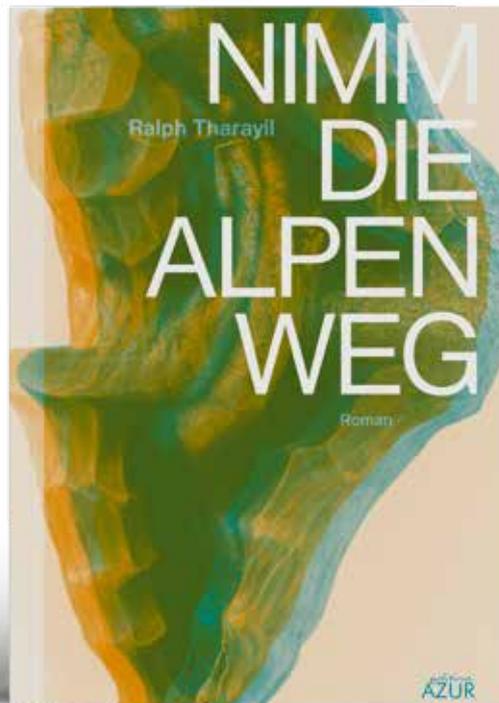
Ralph Tharayil

Ralph Tharayil, 1986 als Sohn indischer Migranten in der Schweiz geboren, studierte Geschichte, Medien- und Literaturwissenschaft in Basel, währenddessen Arbeit als Journalist, Autor, Performer und Musiker, später als Texter in Hamburger Werbeagenturen. Er schreibt Prosa, Hörstücke und Lyrik, die in Anthologien und Zeitschriften erschien und mehrfach ausgezeichnet wurde, u.a. mit dem Preis für Prosa beim 25. open mike. Mit seinem Romanprojekt NIMM DIE ALPEN WEG wurde er zur Autor:innenwerkstatt des LCB eingeladen und erhielt das Alfred-Döblin-Stipendium. Ralph Tharayil lebt in Berlin.

NIMM DIE ALPEN WEG erzählt in Bildern die Geschichte einer Kindheit in der Schweiz. Da ist das namenlose Geschwisterpaar, das im Chor spricht. Da ist ein Zuhause mit Ma und Pa, die mit ihren vier Armen wie eine Gottheit erscheinen. Da ist die Geschwindigkeit der Velos, mit denen die Kinder hinaus zu ihren Spielen fahren: zur Telefonzelle, zur Müllhalde, ins Schilf. Und da kommt ein neues Kind in die Klasse, das den Geschwistern einen Weg aus ihrem eigenen, inneren Gebirge bahnt.

In einer lyrisch-luziden Prosa entwickelt Ralph Tharayil eine unvergleichliche Coming-of-Age-Geschichte, die von den Formen und Deformationen der Integrationserfahrung erzählt, und von der Sprache und den Körpern, die sich dieser Erfahrung widersetzen.

Erscheint im Februar



Ralph Tharayil
Nimm die Alpen weg

Roman

Klappenbroschur, ca. 136 S.

ISBN 978-3-942375-59-7

EUR 22,00 (D)

EUR 22,50 (AT)

Auch als E-Book verfügbar

”

Julia Franck

Tharayils Sprache ist von verführerischer Klarheit. Sie lässt uns das Schöne im Gewaltigen erkennen, und in der Stille das Fremde und Andere in uns. Wir wollen nicht mehr aufhören zu lesen: diese Alpen. Was für ein Glück für die Literatur.

“



edition azur



Tomer Dotan-Dreyfus

Tomer Dotan-Dreyfus, 1987 in Haifa geboren, lebt seit zehn Jahren in Berlin und ist als freier Autor, Lyriker und Übersetzer tätig. Er studierte Philosophie und Komparatistik in Berlin, Wien und Paris und schreibt sowohl in hebräischer als auch in deutscher Sprache.

Für die Arbeit an **BIROBIDSCHAN** erhielt er 2020 ein einjähriges Stipendium des Berliner Senats, außerdem wurde er für das Übersetzungsprogramm Jewish Writers in Translation 2021 der Jewish Book Week in London ausgewählt. Im September 2021 war er zu Gast auf dem Meridian Czernowitz International Poetry Festival in der Ukraine. 2022 ist sein Essay-Band „Meine Forschung zum O: Unlearning Sprache“ (Gans Verlag Berlin) erschienen. **BIROBIDSCHAN** ist sein erster Roman.

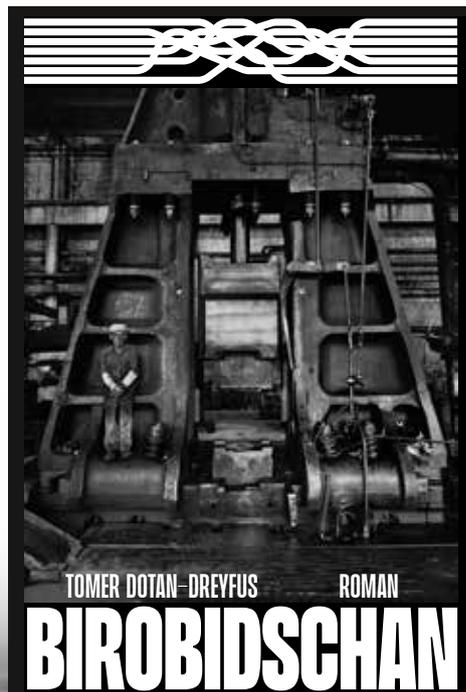
Sibirien, 1908. Ein Knall erschüttert den sibirischen Wald Tunguska. Zwei Jahrzehnte später plant Stalin eine jüdisch-sozialistische Autonomie an der Grenze zu China: Birobidschan.

Was als stalinistisches Experiment der 1930er Jahre scheitert, wird in Tomer Dotan-Dreyfus' Debütroman zum Dreh- und Angelpunkt einer funkensprühenden Geschichte: Da sind Alex und Rachel, verliebt seit Kindertagen. Boris Klayn, Fischer und Ur-Birobidschaner. Gregory und Sascha, enge Freunde, einer hat Depressionen, der andere nimmt ihn mit auf einen Roadtrip gen Tunguska. Dmitrij, der Angst vor Wölfen hat.

Das Leben in Birobidschan geht seinen Gang, die kleinen und großen Sorgen der Bewohner drehen sich fern allen Weltgeschehens – bis sich die Ereignisse überschlagen: Zwei fremde Männer und ein stummes Mädchen bringen die idyllische Gemeinschaft zum Bersten.

In **BIROBIDSCHAN** erzählt Tomer Dotan-Dreyfus die so unwahrscheinliche wie charmante Geschichte eines jüdisch-sozialistischen Shtetls in Sibirien und knüpft damit an die jiddische Erzähltradition und den magischen Realismus an. Ein gewitzter Debütroman, eigenwillig und voller Fabulierlust.

Erscheint im Februar



Tomer Dotan-Dreyfus

Birobidschan

Roman

gebunden, ca. 320 S.

ISBN 978-3-86391-347-2

EUR ca. 24,00 (D)

EUR ca. 24,60 (AT)

Auch als E-Book erhältlich

”

Ira Peter

Ein Spiel mit der Zeit, mit Lust, Gewalt und Grenzen, dessen größtes Opfer am Ende der Autor selbst wird. Fesselnd, überraschend und sprachlich herausragend.

“



voland & quist



Radmila Petrović

Radmila Petrović, 1996 in Užice/Serbien geboren, ist Dichterin. Sie verbrachte ihre Kindheit auf dem Dorf. Daher kann sie städtischen Augen einen neuen Blick auf das Verhältnis von Mensch und Natur eröffnen. Zu ihren Themen gehören außerdem Familie, Dorfleben, Kindheitstraumata und die weibliche Perspektive auf die nunmal in erster Linie von Männern geführten Kriege.

Philine Bickhardt, 1994 geboren, schließt derzeit ihren Master in Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas mit Schwerpunkt auf russischsprachige und südslawische/serbische Literatur ab. Sie ist seit 2017 Stipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit Auslandsstudienaufenthalten in Sankt Petersburg/Russland und Belgrad/Serbien. Seit 2018 arbeitet sie als Webredakteurin für novinki.de.

Denijen Pauljević, in Belgrad geboren, flüchtete während der Jugoslawien-Kriege nach Deutschland. Er studierte interkulturelle Kommunikation, nahm an der Drehbuchwerkstatt an der Hochschule für Fernsehen und Film München teil und arbeitet an verschiedenen Literatur-, Drehbuch- und Theaterprojekten. 2014 erhielt er die Autorenförderung Raniser Debüt, 2015 das Literaturstipendium der Stadt München, 2021 das Sonderstipendium und 2022 das Stipendium Interkulturelles/Internationales. Seit Januar 2022 hat er mit Christine Umpfenbach die Leitung Kultur im Bellevue di Monaco inne.

Seit Veröffentlichung ihres letzten Gedichtsbandes 2020 zählt die Dichterin Radmila Petrović zu den gefragtesten Lyrikerinnen in den Ländern Ex-Jugoslawiens und wird als junge authentische Stimme der zeitgenössischen serbischen Literatur gefeiert. In ihrem Gedichtband schreckt sie vor keinem Thema zurück, sie hinterfragt allgemein akzeptierte Vorstellungen von Geschlechterrollen, Familienhierarchie und der ewigen, erschreckenden Wertedynamik zwischen Land und Stadt. Das starke und zugleich zerbrechliche lyrische Ich lässt tief blicken in diese Widersprüche.

Erscheint im März



Radmila Petrović
Meine Mama weiß,
was in den Städten
vor sich geht

Aus dem Serbischen von
Philine Bickhardt und
Denijen Pauljević
Zweisprachig (Deutsch/Serbisch)
Klappenbroschur, ca. 80 S.
ISBN 978-3-86391-378-6
EUR 20,00 (D)
EUR 20,50 (AT)



Textauszug

eine verliebte frau / ist gefährlicher als ein NATO panzer
ein raketenabwehrsystem / trägt sie in den brüsten
die hüften hält sie immer / in kampfstellung
sie hat so viel glück / dass ihr absatz keine miene trifft



voland & quist



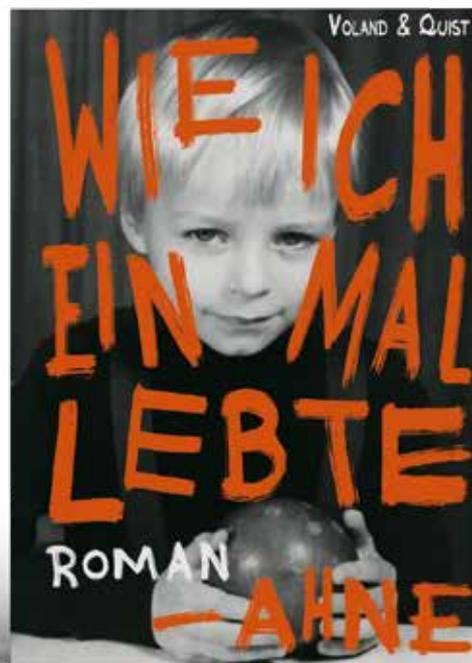
Ahne

Ahne, 1968 in Berlin-Buch geboren, ist gelernter Offset-Drucker. Die Wende war für ihn ein Glücksfall: Er wurde arbeitslos und Hausbesetzer. Ahne war etliche Jahre bei den Surfpöeten aktiv und liest jeden Sonntag bei der Berliner Reformbühne Heim & Welt. Insgesamt sind von ihm vier Bände seiner ZWIEGESPRÄCHE MIT GOTT, fünf Bücher mit Kurzgeschichten sowie ein Lyrikband erschienen. Ahne ist einer der bekanntesten Lesebühnenautoren der Welt.

Dass Ahne noch lebt, ist gut. Sonst gäbe es dieses Buch nicht. Dass er noch lebt, ist nicht selbstverständlich. Und das Leben an sich auch nicht. Schließlich lebt er fast von Geburt an in zwei Welten gleichzeitig. In Ostberlin und auf einem Kontinent, der nach ihm benannt ist, weil er ihn entdeckt hat. Sein Vater verlässt die Familie, und Ahne fühlt sich plötzlich wie ein Erwachsener. Dabei will sich sein Körper so gar nicht entwickeln. Als er den Höhepunkt seiner geistigen Leistungsfähigkeit erreicht, ist Ahne 14 Jahre alt, schwul und fürs Leben untauglich. Glaubt er jedenfalls. Aber es geht doch irgendwie weiter. Mit Lehre und Armeezeit, Punk und Pogo, Skiflug-WM und der Abschaffung des Kapitalismus. Und das mit der Liebe könnte man ja auch noch wagen. Zum Sterben ist es nämlich nie zu spät.

Nun hat Ahne das alles auch noch aufgeschrieben, lückenlos und unverfälscht, fast jedenfalls, und wundert sich, dass er es bis heute geschafft hat. Ein autobiografischer Roman über das Aufwachsen in der DDR, die Kraft imaginärer Gegenwelten und das holprige Dasein, das schon auch ein bisschen Spaß macht.

Erscheint im April



Ahne
Wie ich einmal lebte
Roman
gebunden, ca 240 S.
ISBN 978-3-86391-380-9
EUR 26,00 (D)
EUR 26,50 (AT)

Auch als E-Book erhältlich

Ahne auf Tour 2023:

- 4.4. Pfefferbergtheater / Berlin
- 11.4. Lustspielhaus / München
- 13.4. Centalkomitee / Hamburg
- 20.4. Buchhandlung Schatzinsel / Bernau
- 21.4. Koeppenhaus / Greifswald
- 22.4. Bibliothek / Ribnitz Damgarten
- 4.5. Ostpol / Dresden
- 5.5. Horns Erben / Leipzig
- 11.5. Buchhandlung Mayer / Finsterwalde



Bov Bjerg

**Einmal die Welt mit Ahnes
Augen sehen!**



voland & quist



Susann Rehlein

Susann Rehlein lebt als Autorin, Journalistin und Lektorin in Berlin. Unter dem Pseudonym Beate Kruse schreibt sie eine Sexkolumne in der Zeitschrift *Separée* und berichtet in der Zeitschrift *Das Magazin* und im Internet regelmäßig über ihren Körper.

”

Mit Susann Rehlein ist es wie mit Matt Damon: Ausstrahlung wie Malzkaffee und kann dann überraschenderweise schießen.

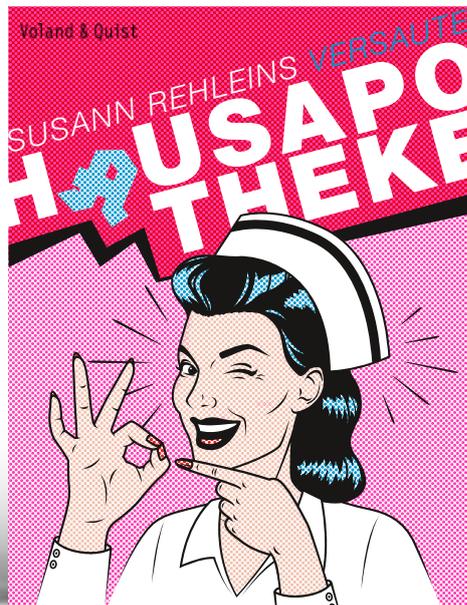
“

Beate Kruse

Was die meisten in ihren Betten machen, ist nur ein Bruchteil dessen, was möglich ist, und zwar nicht an Schneller, Höher, Weiter, noch kinkyer, noch abgefahrener. Als Susann Rehlein, Ex-Depressive, eher zu Heilungszwecken die ersten zarten Schritte in Richtung Körperpraxis, Tantra, Tanz, bewusste Sexualität machte, war sie so baff, dass sie umgehend ihren Job kündigte. Das hier würde ihre ganze Aufmerksamkeit erfordern. Mittlerweile kann sie innerhalb von drei Minuten unter dem Küchentisch einen Orgasmus haben, ohne sich auch nur anzufassen, und träumt heimlich davon, das mal auf einer Party vorzuführen (und sich wahrscheinlich hinterher vor Scham zu erschießen) – als Beweis für die Potenz eines Körpers, der nicht ignoriert und mit Junk gefüttert und nur hin und wieder zum Sport oder zum Geschlechtsverkehr rausgeholt wird, sondern wirklich lebendig sein darf, das Tier, das er ist.

Susann Rehlein nimmt ihren Gegenstand ernst, ohne sich selbst allzu ernst zu nehmen, und liefert neben Tipps und Tricks für schönen Sex und einen sinnlichen Körper jede Menge Geschichten und Anekdoten.

Erscheint im März



Susann Rehlein
Susann Rehleins versaute
Hausapotheke
Klappenbroschur, ca. 180 S.
ISBN 978-3-86391-374-8
EUR 22,00 (D)
EUR 22,50 (AT)

Auch als E-Book verfügbar

”

Chris Kraus

Zorn, Zeit und Sex werden bei Susann Rehlein zur schönsten Literatur über das Leben, die man nicht nur verschlingt, sondern von der man auch verschlungen werden möchte.

“



volland & quist



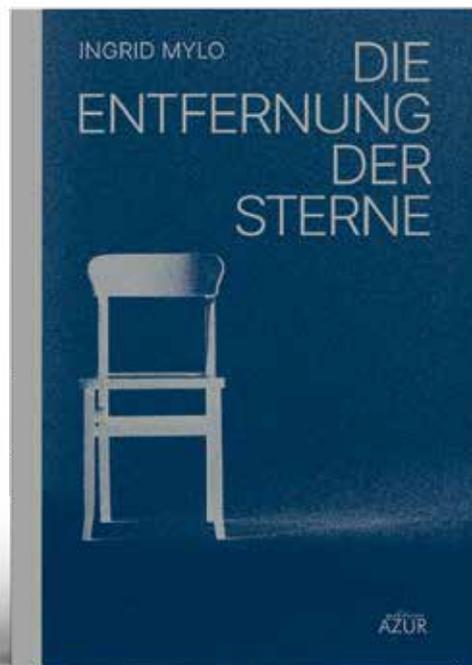
Ingrid Mylo

Ingrid Mylo, 1955 in Frankfurt am Main geboren, ist Autorin, Übersetzerin (u. a. Paolo Conte und Pier Paolo Pasolini) und Publizistin. Seit mehr als 30 Jahren schreibt sie Essays, Gedichte, Kolumnen, Hörspiele und Drehbücher. Zuletzt erschien: ÜBERALL, WO WIR SCHATTEN WARFEN (edition AZUR, 2021).

Ingrid Mylos Schreiben ist der fortwährende Versuch, in Schrift zu fassen, was immer schwerer zu fassen ist: das Substantielle, das Wesentliche. Ihre Poesie legt den Blick frei auf das, was hinter den Dingen liegt. Denken und Empfinden fallen bei dieser Dichterin in eins – und dank ihrer sinnlichen, bildreichen Sprache „erlebt der Leser, was sie schreibt, als körperliche Erfahrung“, wie es in einer Besprechung heißt.

Als 2021 Ingrid Mylos Lyrikband „Überall, wo wir Schatten warfen“ erschien, war das für viele eine Entdeckung. Dabei veröffentlicht sie seit ihrem Prosadebüt „Kaffeeblüten“ (1994, davor vier Kinderbücher) kontinuierlich Gedichte, Kurzgeschichten, Feuilletons und Essays. DIE ENTFERNUNG DER STERNE enthält neben neuen Texten auch Bleibendes, Verstreutes und Überarbeitetes aus mehr als 30 Jahren. Das denkbar beste Gegengift für eine Welt, die so grell ist, dass wir nicht mal mehr die Sterne sehen.

Erscheint im Februar



Ingrid Mylo
Die Entfernung der Sterne
Gedichte, Prosa, Essays
Klappenbroschur, ca 120 S.
ISBN 978-3-942375-62-7
EUR 20,00 (D)
EUR 20,50 (AT)

”

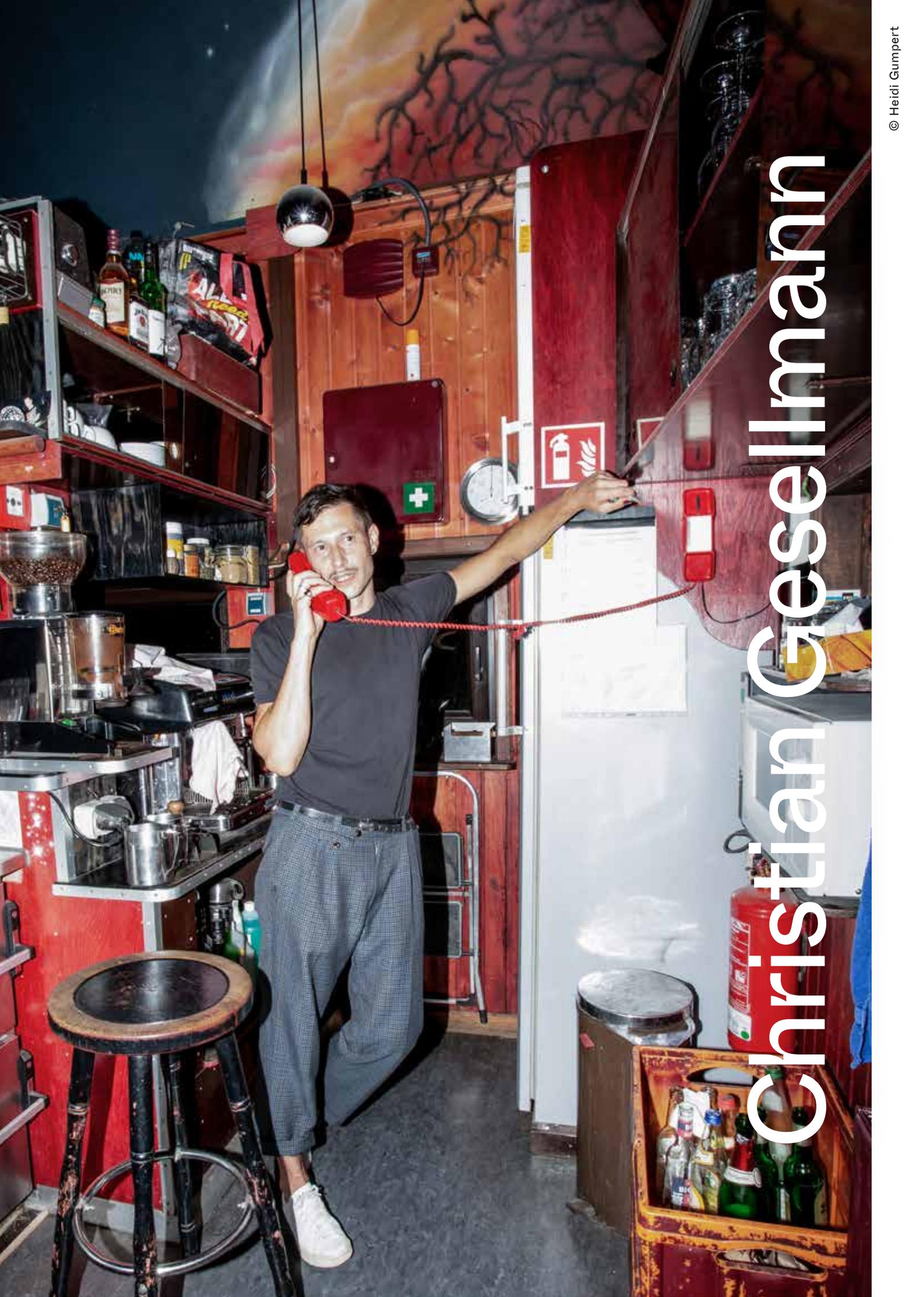
Eberhard Geißler, Frankfurter Rundschau

In ihrer großartigen Anschaulichkeit bergen diese Gedichte gleichzeitig Philosophie.

“

edition azur





Christian Gesselmann

Christian Gesellmann, 1984 in Zwickau geboren, lebt als Journalist, Pubquiz-Host und Barkeeper in Leipzig. Er studierte Politikwissenschaft, Neue Deutsche Literatur und Neuere Geschichte in Jena und Perugia. Seit 2011 ist er Lokalredakteur bei der Freien Presse in Chemnitz, wo er auch Mitherausgeber der Internationalen Lyrikzeitung *Besser Als Heute Morgen* ist. Seit 2015 berichtet er als freier Journalist u.a. für *Die Zeit*, *Tagesspiegel*, *Deutschlandfunk*, *Krautreporter*, *Das Magazin* (Schweiz) über gesellschaftspolitische Themen. Für seinen Essay „Warum ich aus Sachsen weggezogen bin“ erhielt er den Alternativen Medienpreis und war für den Deutschen Reporterpreis nominiert. Gemeinsam mit Josa Mania-Schlegel veröffentlichte er 2019 das Buch „Ostdeutschland verstehen“, das in Kollaboration mit *Krautreporter*-Mitgliedern entstand.

Seit mehr als 30 Jahren gibt es das Kassablanca in Jena. Wir dachten: Zeit zu feiern. Zeit für ein Buch über einen der wichtigsten Clubs in Deutschland. Wichtig, weil hier die Grenzen des Machbaren regelmäßig verschoben wurden. Weil zusammenkam, was anderswo sauber getrennt wurde. Und weil dieser Ort Sicherheit bot, als das für Subkulturen aller Art im Ostdeutschland der 90er-Jahre keine Selbstverständlichkeit war.

„... man war ja auch noch jung.“ basiert auf ausführlichen Interviews mit Zeitzeugen aus der 30-jährigen Geschichte des Kassablanca, die der Journalist Christian Gesellmann zwischen April 2020 und August 2022 geführt hat. Das Buch wird opulent illustriert mit größtenteils unveröffentlichten Fotos. Aktuelle Portraits der Zeitzeugen steuert die Weimarer Fotokünstlerin Heidi Gumpert bei, die grafische Gestaltung des Buches verwirklicht der Gestalter und Techno-Chronist Tino Schmidt, der auch das Logo des Kassablanca mitentworfen hat.

Erscheint im Februar



... man war ja auch noch jung.
**Kassablanca. 30 Jahre
Subkultur in Ostdeutschland**
Christian Gesellmann (Hg.)
Klappenbroschur, ca. 350 S.
ISBN 978-3-86391-363-2
EUR 26,00 (D)
EUR 26,50 (AT)

Zeitzeug:innen in diesem Buch:

**Alf, Janine Herold, Martin Dauel, Olli Jahn,
Rainald Grebe, Clueso, Gabor Schablitzki
aka Robag Wruhme, Thomas Sperling u. a.**

voland & quist





Kay Kender

Kay Kender, 1993 in Rumänien geboren. Nach einer frühen Kindheit dort und danach in Kanada lebt sie seit 22 Jahren in Österreich. Sie studierte an der Universität für Angewandte Kunst in Wien, arbeitete zunächst als freischaffende Designerin und unterrichtete an einer Hochschule für Game Design Workshops zum Thema Erzählen und Erzählungen. Inzwischen arbeitet sie an der Informatikfakultät in Wien in der Forschung und Lehre, wo sie kritisches Design unterrichtet und die Gestaltung Sozialer Medien erforscht. Dort verfasste sie erste wissenschaftliche Publikationen und entdeckte damit die Liebe zum Schreiben. DER SCHNILF ist ihr erstes Buch.

Der Schnilf, ein schrulliger Knirps mit Pilzhut, ist voller Liebe. Zum coolen Igel, der die Schuhe immer verkehrt herum anhat, zur schönen Linde, die nach Spätsommernächten duftet, zum Geburtstagslied der alten Pampel-Muse, das der Schnilf schon einhundertdreißig Mal gehört hat, denn so alt ist er. Jeden Tag liebt er etwas Neues, jeden Tag wird die Liebe größer. Aber eines Tages ist sie plötzlich weg. Ob es am Fichtenkirchner-Ferdi liegt, der zum Schnilf gesagt hat: Ich mag dich nicht? Oder an der fischförmigen Wolke, die sich urplötzlich vor die Sonne geschoben hat, gerade als der Schnilf in den See springen wollte? Ohne Liebe wird es dunkel, nicht nur, weil man dann kein Licht mehr hereinlassen möchte und die Gardinen zuzieht und die Vorhänge darüber und dann auch noch die Jalousien runterlässt. Aber zum Glück gibt es Freunde! Solche wie die Waldwissenschaftlerin Cato die Ältere! Dank ihr und all seiner alten und neuen Freunde findet der Schnilf seine Liebe wieder – indem ihm alle ein Stück von der ihren abgeben.

Die Geschichte vom Schnilf hilft dabei, zu verstehen, dass es wichtig ist, Traurigkeit, die eigene und die von anderen, ernst zu nehmen. Dass es normal ist, sich manchmal ungeliebt und machtlos zu fühlen, zu verzweifeln und zu denken, dass es nie mehr anders wird. Aber vor allem, dass man aus jeder dieser Phasen, egal wie schlimm sie ist, wieder herausfinden kann und alles wieder gut wird. With a little help from your friends.

Erscheint im März



Kay Kender
Der Schnilf
Bilderbuch für Erwachsene
und Kinder ab 3 Jahre
Gebunden mit farbigen Illustrationen
ISBN 978-3-86391-381-6
EUR 18,00 (D)
EUR 18,50 (AT)

”

Wer die Mumins liebt wird
den Schnilf verehren!

“

voland & quist



Karosh Taha



Amal shocks the whole neighbourhood by beating up her classmate Younes. Her father defends her behaviour and encourages her to assert herself. From then on everyone avoids Amal – and then her father leaves. Searching in vain for an explanation, Amal finds unexpected refuge with Younes and his mother Shahira, both outsiders like her. Years later, when the situation comes to a head and the conflict with Raffiq's gang escalates, Amal flees to Kurdistan to look for her father.

Raffiq's friend Younes is the reluctant centre of attention in their neighbourhood – thanks to his free-spirited mother Shahira, who breaks all the rules. Raffiq thinks about Shahira all the time, at once fascinated and repulsed by her. Unable to bear the situation any longer, Younes plans to leave. When Raffiq's girlfriend Amal also wants to move away, Raffiq's world begins to break apart. He attempts to sabotage their plans. The question is: what does Raffiq actually want to do with his life?

In her kaleidoscopic novel, Karosh Taha expands our ideas of class, race and gender as she loops two stories around an invisible lynchpin: a woman who defies all expectations, a blank canvas for projections from all those around her. Deftly translated by Grashina Gabelmann, the book can be explored from either end, creating two very different narratives.

“

Stefanie Roenneke, *Neues Deutschland*

This is the tight, urgent style of an author who genuinely has something to say. ”

Karosh Taha

In the Belly of the Queen

Übersetzt von Grashina Gabelmann

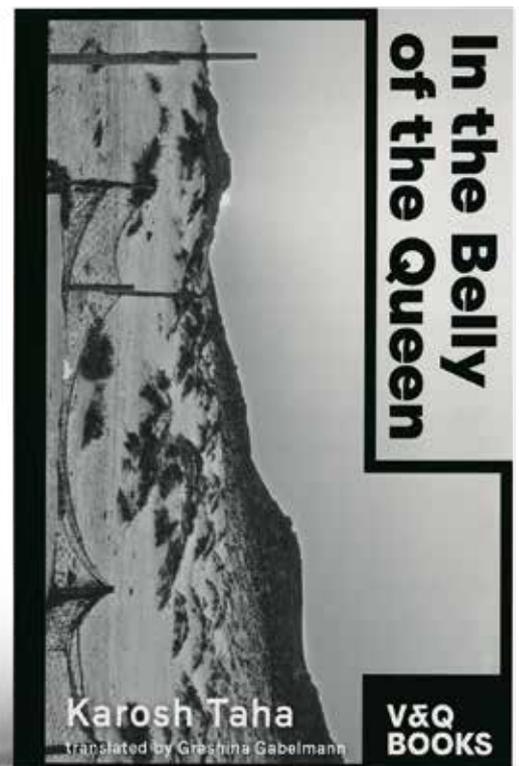
Original „Im Bauch der Königin“ erschienen bei DuMont Klappenbroschur, 216 S.

ISBN 978-3-86391-364-9

EUR 15,00 (D)

EUR 15,50 (AT)

Auch als E-Book erhältlich



Karosh Taha,

born in 1987 in Zaxo, Iraq, has lived in Germany since 1997. Her essays have appeared in various literary magazines. *In the Belly of the Queen* is her second novel and won her the Alfred Döblin Prize. Karosh Taha lives in Cologne.

Grashina Gabelmann

is editor-in-chief and a founding member of *Flâneur Magazine*, a site-specific, interdisciplinary and award-winning publication focusing on one street per issue. She writes psychogeographic prose and works as a translator.



Selim Özdoğan



‘There are three ways to face life: put up with it, fight or flee.’ After eight years in Turkey, Gül leaves her native Anatolia and returns to Germany. Reunited with her husband Fuat, she observes life there from the margins. As age gives her ever deeper insight, she sees society change rapidly, and yet her ability to connect to the people around her remains constant.

Gül’s life is shaped by the melancholy of separation, but with her warm-hearted and accepting outlook she has learned to endure homesickness and longing. Full of emotions and poetry but told without sentimentality, Selim Özdoğan’s account of Gül’s journey is a tender and moving novel about home, cultural identity and a life between two worlds.

Erscheint im April

Selim Özdoğan**A Light Still Burns****Part three of the Anatolian Blues trilogy**

Übersetzt von Ayça Türkoğlu and Katy Derbyshire

Original „Wo noch Licht brennt“ erschienen im Haymon Verlag

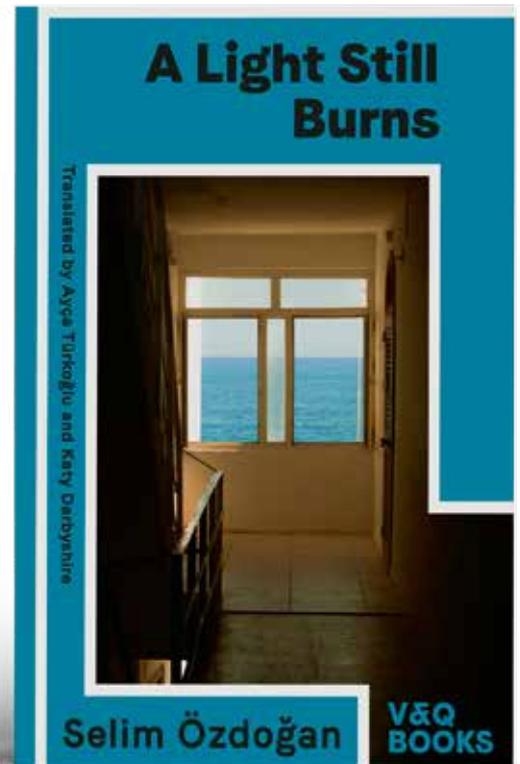
Klappenbroschur, ca 296 S.

ISBN 978-3-86391-366-3

EUR 15,00 (D)

EUR 15,50 (AT)

Auch als E-Book erhältlich

**Selim Özdoğan**

was born in Germany in 1971 and has been publishing his prose since 1995. His work has won him numerous prizes and grants. Aside from writing, he is a very experienced yoga practitioner and an inveterate literary performer. He has published several short story collections and twelve novels, including *THE BLACKSMITH'S DAUGHTER* (2021) and *52 FACTORY LANE* (2022) with V&Q Books.

“

Steffen Radlmaier, Nürnberger Nachrichten

Selim Özdoğan’s latest novel is an affectionate testament to a whole generation of women who are often overlooked. Gül has many names and many faces. ”



v&q books

Verlag

● Verlag Voland & Quist GmbH
Gleditschstr. 66
10781 Berlin
Fon +49(0)30 / 13 88 00 220
info@voland-quist.de

● Geschäftsführung
Leif Greinus, Anna Jung,
Ilka Winkler
Umsatzsteuer-IdNr. gemäß
§ 27a Umsatzsteuergesetz
DE814192245 Handelsregister
Amtsgericht Dresden
DRB 34677
Sitz der Gesellschaft:
Louisenstraße 37, 01099 Dresden

 Deutscher
Verlagspreis 22

Vertreter:innen

● Deutschland
Christiane Krause
Schleswig-Holstein, Nieder-
sachsen, Hamburg, Bremen,
Nordrhein-Westfalen
c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Michel Theis
Rheinland-Pfalz, Saarland,
Baden-Württemberg, Bayern
c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de

Regina Vogel
Mecklenburg-Vorpommern,
Brandenburg, Berlin,
Sachsen-Anhalt, Sachsen,
Thüringen, Hessen
c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

Büro Indiebook
Fon +49(0)81 41 / 30 89 389
Fax +49(0)81 41 / 30 89 388
www.buero-indiebook.de

Für den Buchhandel:

**Fragen Sie uns oder unsere
Vertreter:innen nach dem flexiblen
VQ-Depotkonzept!**

● Österreich
Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8
1020 Wien
Fon +43(0)1 / 21 47 34 01
Fax +43(0)1 / 21 47 34 0
meyer_bruhns@yahoo.de

● Schweiz
Jan Kolb
c/o AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Fon +41(0)44 / 762 42 05
Fax +41(0)44 / 762 42 10
j.kolb@ava.ch

Verlagsauslieferung

● Deutschland / Österreich
GVA
Anja Klimaschewski
Postfach 2021
37010 Göttingen
Fon +49(0)551 / 38 42 00 29
Fax +49(0)551 / 4 13 92
klimaschewski@gva-verlage.de

● Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern a. Albis
Fon +41(0)44 / 762 42 00
Fax +41(0)44 / 762 42 10
avainfo@ava.ch

voland-quist.de